

Gemeindebrief

Pfarrbereich Flechtingen



**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!**

Off 21,5

Off 21,5

Siehe, ich mache alles neu!

Januar & Februar 2026

DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT GANZEM HERZEN, MIT GANZER SEELE UND MIT GANZER KRAFT. So heißt es im Monatsspruch für den Januar aus dem 5. Buch Mose 6,5.

Dieser Vers aus dem Alten Testament ruft uns alle dazu auf, Gott an die erste Stelle zu setzen. Eine Aufforderung, der nachzukommen alles andere als einfach ist: Gott vor alles andere im Leben setzen. Viel zu oft ist doch „das Andere wichtiger oder in unseren Gedanken vorherrschender. Auch im Alltag unserer Tage erscheint es oft schwierig, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Da ist so Vieles was auf uns „einstürmt“.

Wenn wir auf den Wegen unseres Lebens gehen, dann können wir in der Ferne Felder, Berge, Wasser, Wälder und mehr sehen. Je weiter entfernt alles ist, um so kleiner erscheint es, doch wenn wir näher kommen wird es größer und großartiger. Mit Gott ist es ähnlich: oft sind wir so weit entfernt, dass wir wenig erkennen können. Bei „gutem Wetter“ sehen wir klarer, doch wenn Nebelschwaden oder Wolken aufziehen, dann fällt uns das Erkennen nicht so leicht, der Blick ist uns verstellt. Im übertragenen Sinn: wenn es uns gut geht, dann scheint der Himmel offen zu sein und auch voller „Geigen zu hängen“, aber wenn Wolken der Sorge, der Schwierigkeiten, der Trauer und mehr aufziehen, dann verdecken diese so manches Mal den „Blick auf Gott“.

Doch Gott ist uns nah und noch viel größer und großartiger als wir es uns vorstellen können. Ganz egal wie nah oder fern, wie klar oder bewölkt der Himmel ist: wir sind immer und überall in Gottes Hand aufgehoben und geborgen. DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT GANZEM HERZEN, MIT GANZER SEELE UND MIT GANZER KRAFT. Gott und seine Liebe zu uns ist größer als unser Erleben und Verstehen. Viel zu oft kreisen wir nur um uns selbst und unsere kleine Welt – Gott weiß das. Gott kennt uns. Gott ist bei uns in den sonnigen Tagen, aber auch dann, wenn wir uns durch den „Nebel tasten“. Gott liebt uns ohne wenn und aber.

Es ist gut, dass Gott einen Platz in unserem Leben hat – ganz egal wie nah oder wie weit entfernt wir uns von ihm fühlen. Und so wünsche ich Ihnen für die kommenden Tage des gerade begonnenen Jahres das Wissen um Gottes Nähe und seinen Schutz – jederzeit und überall.

*Ihre
Rabea M. Reinhold*



WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:

Auch in den letzten beiden Monaten haben wir von Menschen aus Gemeinden in unserem Pfarrbereich Abschied nehmen müssen. Jetzt sind sie aufgehoben in Gottes Ewigkeit, ihre Schmerzen und Nöte haben bei Gott ein Ende. Mögen wir nicht nur in diesem Wissen Trost und Zuversicht finden. Möge Gott uns für jeden neuen Tag Kraft schenken.



*Auf meinen
lieben Gott
trau ich in
Angst und Not;
der kann mich
allzeit retten
aus Trübsal,
Angst
und Nöten,
mein Unglück
kann er wenden,
steht alls
in seinen Händen.*

EG 345,1

Lebendige Gemeinde – Termine 4



GEMEINDENACHMITTAG	15. Januar	14.00 Uhr
FLECHTINGEN	05. Februar	14.00 Uhr
	12. März	14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG	(Et) 14. Januar	14.00 Uhr
ETINGEN-WEGENSTEDT	(We) 11. Februar	14.00 Uhr
	(Et) 11. März	14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG	29. Januar	14.00 Uhr
KGv RÄTZLINGEN (BiWo, Bösdorf)	18. Februar	14.00 Uhr
	26. Februar	14.00 Uhr
	26. März	14.00 Uhr
FRAUENKREIS	27. Januar	19.00 Uhr
FLECHTINGEN	25. Februar	19.00 Uhr
	18. März	19.00 Uhr

OFFENE KIRCHEN –

NICHT NUR ZUM BESICHTIGEN, AUCH ALS

 RAUM DER STILLE

 ZUM INNEHALTEN UND DURCHATMEN

 MIT BÜCHERN ZUM STÖBERN UND MITNEHMEN

Flechtingen jeden Tag von 10.00 bis zum Dunkelwerden

Wegenstedt Wochenende: 10.00 bis zum Dunkelwerden



REHA-KLINIK

Wenn Sie die Gottesdienste in der Flechtinger Kirche besuchen wollen, Ihnen aber der Weg zu weit ist, dann holen wir Sie gerne ab.

Bitte geben Sie uns (oder an der Rezeption) Bescheid.

ANDACHTEN IN KLINIK II (E48)

JEWELS UM 19.00 UHR

13. & 28. JANUAR, 11. & 24. FEBRUAR

11. & 25. MÄRZ

STRICKLISELN IN FLECHTINGEN



Wann? 14. JANUAR (MI), 17. FEBRUAR (DI)

jeweils um 19.00 UHR, 17. März (Di)

Wo? Pfarrhaus Flechtingen

In gemütlicher Runde sitzen wir zusammen: reden, häkeln, stricken bei einer Tasse Tee. Und auch wenn Sie keine Lust auf Handarbeiten haben, aber einen netten Abend haben wollen: Sie sind herzlich willkommen. ☺ ☺

Bitte fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

FAMILIENFRÜHSTÜCK IN FLECHTINGEN




Wann? 17. JANUAR, 21. FEBRUAR, 28. März

9.30 – CA. 11.30 UHR

Wo? Pfarrhaus Flechtingen

Wer? Große & Kleine, Alte & Junge ...

 um Anmeldung wird gebeten.

+++ Ausblick +++

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

DER KONFIRMANDEN



Wann? 29. MÄRZ • 10.00 UHR

Wo? Kirche Behnsdorf

Was? Vorstellung der Konfirmanden
der Pfarrbereiche Behnsdorf
und Flechtingen

VERTRETUNG FÜR BEERDIGUNGEN

UND SEELSORGERLICHE GESPRÄCHE

01. BIS 11. JANUAR

Ord. Gemeindepädagoge Andreas Trelenberg
Pfarrbereich Erxleben

039052-988593, andreas.trelenberg@ekmd.de



REGIONALER SINGETAG IN ERXLEBEN

FÜR DIE GANZE REGION AM SONNTAG, 25. JANUAR AB 14.00 UHR

Wann?

SONNTAG, 25. JANUAR

AUFTAKT UM 14.00 UHR

SCHLUSSAKKORD (GOTTESDIENST) UM 16.30 UHR

Wo?

Schulkomplex Erxleben (Parkstraße)

Was?

Ein ganzer Nachmittag voller Musik zum Mitmachen, Ausprobieren oder einfach nur Zuhören – zwischen dem Auftakt und dem Schlussakkord gibt es viele Workshops: Bandprojekt, Chorsingen, Wunschsingern, Tanzen, Kinderprogramm, Bläser [auch für Anfänger] in denen Sie sich ausprobieren, mitmachen oder zuhören können.

Im Schlussakkord werden wir dann gemeinsam erleben, mit wie viel Musik wir dann erfüllt sind.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein (bitte bringen Sie sich ein Kaffeegedeck mit).



KINOABEND

Was? Kino im Gemeindezentrum Rätzlingen

Wann? 13. Februar um 19.00 Uhr

Weiterer Termin: 13. März

BRUNGE IM

*Herzliche Einladung, auch wenn
der Name des Filmes nicht „online
bekannt gegeben“ werden darf.*

Sie
ihrer Schwester an
bar, der so laut ist wie Antoine, k
aufhörlich klingelt. Und doch sind Claire



(die mehr Auf-
nicht gefällt),
das aus
ren.

geschaffen!
www.medienzentrum-ekm.de

Gedanken zur Jahreslosung 7

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU! Offb 21,5

Liebe Schwestern und Brüder

in den Gemeinden der Region West unseres Kirchenkreises,

mit der neuen Jahreslosung grüße ich Sie mit den besten Wünschen für das begonnene Jahr 2026.

Aus der Offenbarung, dem letzten Buch der Heiligen Schrift, das ein neues Zeitalter ankündigt, hören wir das Versprechen Gottes, einmal alles, auch wirklich alles neu zu machen. Was das heißt steht im selben Kapitel: DANN WIRD ER MITTEN UNTER UNS WOHNEN. ER WIRD DIE TRÄNEN VON UNSEREN AUGEN ABWISCHEN. KEIN TOD WIRD MEHR SEIN, KEIN GESCHREI UND KEIN SCHMERZ. Das sind doch gute Aussichten, oder? Aber was hilft mir das jetzt?

Das Jahr, das wir zurücklassen, war mit Gutem und weniger Gutem gefüllt. Schreiben Sie für sich mal auf, was gut war im Jahr 2025: Sommer und Urlaub, Kinder und Enkel. Familienfeste und vieles mehr. Daneben gab es auch die weniger schönen Ereignisse: Krankheit und Verluste, einsame Tage, dunkle Stunden, Streit in der Familie, Kriege in der Welt und vieles mehr. Mit dem neuen Jahr wird es nicht viel anders sein, oder? Nochmal: Was hilft mir das Versprechen Gottes, am Ende alles neu machen zu wollen?

Für das neue Jahr wünsche ich mir Besserung dessen, was im vergangenen Jahr nicht gut war. Ich lese in meiner Bibel noch den nächsten Vers: UND GOTT SPRACH ZU MIR: ES IST GESCHEHEN. Was soll das heißen? Wird Gott in Zukunft alles neu machen? Oder ist schon alles neu? Ich denke beides ist richtig. Die Zukunft Gottes betrifft jetzt schon unser Leben so sehr, dass es zu einem neuen Leben wird.

Ich wünsche, dass uns nicht Angst vor dem neuen Jahr bestimmt, sondern Vertrauen, dass Gott auch im neuen Jahr mit uns und bei uns ist. Ich wünsche uns Freude auf alles Schöne, das uns geschenkt wird und die Neugier darauf, wie mir und uns allen Gott in diesem Jahr begegnen will. In jedem Fall will ich darauf achten.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gesundes,

ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Uwe Jauch, Superintendent

Gottesdienste im Januar 8

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft.*

5. Buch Mose 6,5

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
	2. Sonntag nach dem Christfest							
4. Januar							11.00 AS	
	1. Sonntag nach Epiphania							
11. Januar	11.00 UJ					9.30 UJ		
	2. Sonntag nach Epiphania							
18. Januar		9.30 RMR	10.45 RMR					
	3. Sonntag nach Epiphania							
25. Januar	Singetag in der Sekundarschule in Erxleben							

RMR – Ord. Gemeindepädagogin
Rabea M. Reinhold

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus
bzw. in der Winterkirche statt.

UJ – Superintendent
Uwe Jauch

AS – Pfarrer im Vertretungsdienst
Alexander Schwartz

Gottesdienste im Februar 9

*Du sollst fröhlich sein
und dich freuen über alles Gute,
das der Herr, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.*

5. Buch Mose 26,11

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
	Letzter Sonntag nach Epiphantias							
1. Februar	9.30 UJ			11.00 UJ				
	Sexagesimae							
8. Februar		11.00 RMR			9.30 RMR			
	Estomihi							
15. Februar	11.00 RMR					9.30 RMR		
	Invokavit							
22. Februar		10.45 RMR	9.30 RMR					

GOTTESDIENSTE IN DEN FLECHTINGER SENIORENHEIMEN

13. Januar	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten
10. Februar	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten
10. März	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schlossgarten

+++ Vorankündigung +++



Weltgebetstag

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Wann?

6. MÄRZ • 18.30 UHR

Wo?

GEMEINDEZENTRUM RÄTZLINGEN

Was?

Gottesdienst nach der Ordnung aus Nigeria
Gemeinsames Essen – gekocht nach nigerianischen Rezepten

Wenn Sie gerne mitmachen wollen:

- Lesen im Gottesdienst
- Kochen nigerianischer Speisen
- ...

Melden Sie sich bitte bei Rabea M. Reinhold (039054-139964)



Am 02. November wurden in einem gemeinsamen Festgottesdienst für den ganzen Pfarrbereich in der Flechtinger Patronatskirche die ausscheidenden Gemeindekirchenräte aus ihrem Ehrenamt entlassen und entpflichtet und die wieder- und neugewählten Gemeindekirchenräte für die kommenden 6 Jahre ihrer Mitarbeit im Gemeindekirchenrat verpflichtet und gesegnet.

Im Anschluss waren alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Wir haben in unserem Pfarrbereich acht wunderschöne Kirchen und keine ist „so wie die andere“. In allen gibt es kleine oder große, manchmal offensichtliche, manchmal versteckte Details, die leicht übersehen werden können. Die meisten dieser Details sind in den Kirchen zu finden, manche an den Außenwänden oder andere gar „im Gelände“.

In diesem Jahr wird es in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes drei Bilder – aus bis zu drei verschiedenen Kirchen – von diesen Details geben.

Raten Sie mit?

Wenn Sie es wissen, schreiben sie mir oder rufen Sie mich an (039054-139964, Rabea.Reinhold@ekmd.de) Mal sehen, wer am Jahresende die meisten Kirchen anhand ihrer Details erkennen konnte ☺ Die Auflösung aus der Vorgängerausgabe des Gemeindebriefes gibt es jeweils in der nächsten Ausgabe.

1 ➡



2 ➡



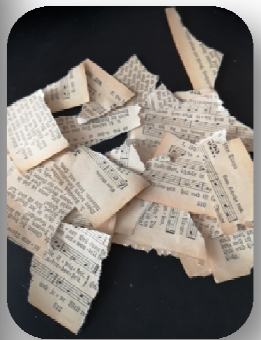
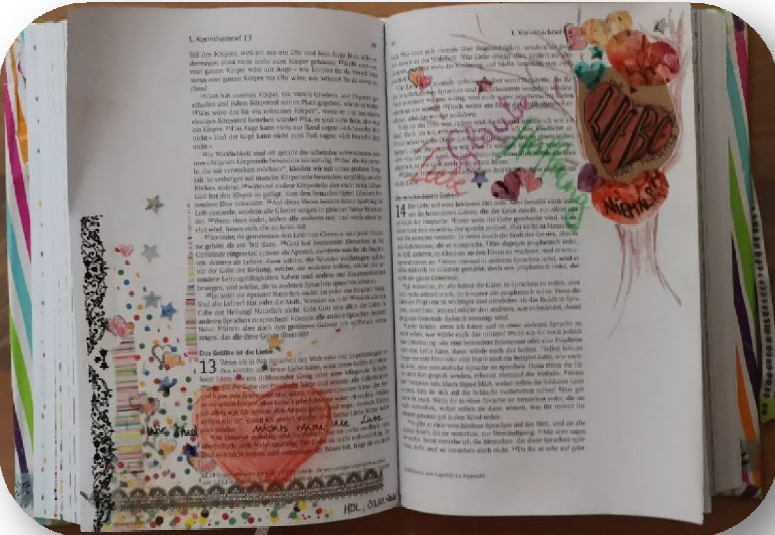
3 ➡



Neu: „Bibelabend ganz anders“ 13

Sich den Texten der Bibel auf eine ganz andere Weise nähern – das möchte ich gerne mit Ihnen (Dir) tun: nämlich auf kreative Weise. Ich möchte mit Ihnen (Dir) über einen biblischen Text reden und dann das „zu Papier“ bringen, was für Sie (Dich) die Erkenntnis des gemeinsamen Nachdenkens ist. Diese Art sich einem Bibeltext zu nähern geht „den Weg vom Gespräch über die Hände“. Dabei ist es ganz egal ob ein schön geschriebenes einzelnes Wort neben dem Text „wandert“ oder ein gemaltes Bild, vielleicht ist es auch ein Foto, etwas aus einer Zeitung Ausgeschnittenes oder auch etwas ganz anders. So finden ganz verschiedene kreative Ideen ihren Weg in die Bibel neben den Text.

Ich lade alle, die darauf Lust haben, am 26. FEBRUAR um 18.30 UHR zu einem ersten Abend ins GEMEINDEZENTRUM nach RÄTZLINGEN ein, Sie müssen (Du musst) nicht viel mitbringen – vielleicht Ihren (Deinen) Lieblingsstift.



95 DINGE, DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN:

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste am 31. Oktober 1517 Martin Luther die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen augenzwinkernd Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte – vielleicht können Sie 2026 einige Häkchen machen ☺. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

Nach einer Idee von Reinhard Ellsel

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Freu dich deines Lebens ☺ | <input type="checkbox"/> Lies die Tageslosung | <input type="checkbox"/> Vergib jemandem der dich schlecht behandelt hat |
| <input type="checkbox"/> Besuche einen Weihnachtsmarkt | <input type="checkbox"/> Bete konkret für jemanden | <input type="checkbox"/> Gib einen Fehler zu |
| <input type="checkbox"/> Schreibe Gott einen Brief | <input type="checkbox"/> Meditiere in einem Kloster | <input type="checkbox"/> Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“ |
| <input type="checkbox"/> Lies einmal die Bibel durch | <input type="checkbox"/> Genieß ein Stück Sahnetorte | <input type="checkbox"/> Lade einen Fremden ein |
| <input type="checkbox"/> Bete täglich | <input type="checkbox"/> Erkläre einem Kind die Schöpfung | <input type="checkbox"/> Lies eine christliche Biographie |
| <input type="checkbox"/> Geh in deine Kirche | <input type="checkbox"/> Spendiere eine Runde Eis | <input type="checkbox"/> Vergleiche dich nicht |
| <input type="checkbox"/> Lerne deine Pfarrerin kennen | <input type="checkbox"/> Spiele mit Kindern | <input type="checkbox"/> Lobe einen Konkurrenten |
| <input type="checkbox"/> Stelle dir eine geistliche „Hausapotheke“ zusammen | <input type="checkbox"/> Entdecke die kleinen Momente des Glücks | <input type="checkbox"/> Verschicke ein Foto |
| <input type="checkbox"/> Besichtige einen Dom | <input type="checkbox"/> Erlebe einen Sonnenaufgang | <input type="checkbox"/> Teste deine Grenzen aus |
| <input type="checkbox"/> Iss kein Plätzchen vor dem 1. Advent | <input type="checkbox"/> Höre beim Beten zu | <input type="checkbox"/> Übernimm ein Ehrenamt |
| <input type="checkbox"/> Reise an einen biblischen Ort | <input type="checkbox"/> Sage bewusst „Danke“ | <input type="checkbox"/> Sag auch mal „Nein!“ |
| <input type="checkbox"/> Rede mit einem Fremden | <input type="checkbox"/> Geh mit einem Lächeln durch die Stadt/das Dorf | <input type="checkbox"/> Bitte um konkrete Hilfe |
| <input type="checkbox"/> Finde deinen Lieblings-spruch aus der Bibel | <input type="checkbox"/> Umarme einen Baum | <input type="checkbox"/> Erfülle dir einen Wunsch |
| <input type="checkbox"/> Geh in ein Kirchenkonzert | <input type="checkbox"/> Singe (im Chor oder unter der Dusche) | <input type="checkbox"/> Streichle deinen „inneren Schweinehund“ |
| <input type="checkbox"/> Besuche ein Planetarium | <input type="checkbox"/> Besuche eine Orgelführung | <input type="checkbox"/> Handle wieder wie ein Kind |
| <input type="checkbox"/> Besuche ein Gotteshaus in einer anderen Region | <input type="checkbox"/> Bastele etwas | <input type="checkbox"/> Besuche einen Nachbarn |
| <input type="checkbox"/> Rede über deinen Glauben | <input type="checkbox"/> Höre das Weihnachts-oratorium von Bach | <input type="checkbox"/> Verschenke etwas an Fremde |
| <input type="checkbox"/> Besuche einen Open-Air-Gottesdienst | <input type="checkbox"/> Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch | <input type="checkbox"/> Geh zur Wahl |
| <input type="checkbox"/> Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen | <input type="checkbox"/> Nimm jemand mit in den Gottesdienst | <input type="checkbox"/> Schreib ein Gedicht |
| <input type="checkbox"/> Bitte Gott um Vergebung | <input type="checkbox"/> Lache über dich selbst | <input type="checkbox"/> Verteile den Gemeindebrief |
| <input type="checkbox"/> Bringe eine Gabe zum Erntedank-Altar | <input type="checkbox"/> Verzichte ein Wochenende aufs Auto | <input type="checkbox"/> Geh im Nachbarort zum Gottesdienst |
| <input type="checkbox"/> Übernimm ein Patenamt | <input type="checkbox"/> Verzichte eine Woche aufs Handy | <input type="checkbox"/> Schreibe an ein Vorbild |
| <input type="checkbox"/> Pflege eine Freundschaft | <input type="checkbox"/> Lade jemanden auf einen Tee ein | <input type="checkbox"/> Rette eine Spinne |
| <input type="checkbox"/> Verschicke eine Postkarte | <input type="checkbox"/> Faste einen Tag lang | <input type="checkbox"/> Tritt für jemanden ein |
| <input type="checkbox"/> Schreibe einen persönlichen Ernte-Dank-Zettel | <input type="checkbox"/> Zieh freiwillig den Kürzeren | <input type="checkbox"/> Schließe dich einer Gemeindegruppe an |
| <input type="checkbox"/> Mach eine Spende | <input type="checkbox"/> Erzähle einen Witz | <input type="checkbox"/> Betrachte eine verwinkelte Sache mit Humor |
| <input type="checkbox"/> Wünsche jedem den du trifft „Guten Tag“ | <input type="checkbox"/> Überwinde ein Vorurteil | <input type="checkbox"/> Nimm Kritik nicht persönlich |
| <input type="checkbox"/> Pflanze einen (Apfel)Baum | <input type="checkbox"/> Geh auf Außenseiter zu | <input type="checkbox"/> Lass dich beraten |
| <input type="checkbox"/> Plane Zeit für deine Lieben | <input type="checkbox"/> Frage dich: Was würde Jesus tun? | <input type="checkbox"/> Schreibe deinen Nachruf |
| <input type="checkbox"/> Gönn dir eine Auszeit | <input type="checkbox"/> Rechtfertige dich nicht | <input type="checkbox"/> Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen |
| <input type="checkbox"/> Feiere den Sonntag | <input type="checkbox"/> Gönn dir einmal in der Woche eine stille Zeit | <input type="checkbox"/> Suche das Glück im Frieden |
| | | <input type="checkbox"/> Mach einem anderen eine Freude |
| | | <input type="checkbox"/> Mach's wie Gott: werde Mensch |



Die KINDERKIRCHE findet jeden MONTAG VON 15-16.30 UHR
im GEMEINDEZENTRUM IN RÄTZLINGEN statt.
Es sind ALLE Kinder der 1.-4. Klasse herzlich dazu eingeladen.

KINDERKIRCHE PLUS für alle KINDER DER 5. UND 6. KLASSE
im GEMEINDERAUM IN ETINGEN
Jeden DIENSTAG, außer in den Ferien, treffen wir uns von
16-17.00 UHR zu Spiel, Essen, Singen, Geschichten und wollen
dabei Gott besser kennen lernen.



NOVA 2026

AN ALLE JUNGEN UND JUNGGEBLIEBENEN
NEUGIERIGEN: Habt Ihr Lust gemeinsam
mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen?

Ihr fragt Euch jetzt bestimmt: Kirche und
spannend? Das passt zusammen?

Dann lasst euch sagen: Na klar! Das passt!

Vieles wollen wir neu aufbauen, um gemeinsam mit
Euch ein abwechslungsreiches und zeitgemäßes
Mit-einander in Flechtingen zu gestalten.

Egal ob Kids, Teens, junge Erwachsene oder
Familien – bei NOVA sind alle willkommen,
die Lust haben, Kirche ganz anders zu
erleben. Ihr müsst nichts mitbringen außer
Eurer Neugier. Also haltet Euch auf unserer
Instagramseite auf dem Laufenden – im
Frühjahr wollen wir loslegen – meldet Euch
bitte für das erste Treffen an, damit wir uns
gemeinsam aus-tauchen können.

Wir freuen uns, Euch begrüßen zu dürfen
und uns mit Euch auf den Weg zu machen.

Der Gemeindekirchenrat Flechtingen





EV. PFARRAMT FLECHTINGEN

Ord. Gemeindepädagogin
im pfarramtlichen Dienst

Rabea M. Reinhold

Lindenplatz 3

39345 Flechtingen

039054-139964

Rabea.Reinhold@ekmd.de

ARBEIT MIT

KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin

Christine Meinel

01515-6955246

Christine.Meinel@ekmd.de



@KIRCHENGEMEINDE.FLECHTINGEN

FLECHTINGEN

mit Hasselburg, Lemsell,

Hilgesdorf & Flechtingen-Bahnhof

GKR-Vorsitz: **Andrea Schlächter**

ETINGEN

mit Maschenhorst,

Keindorf & Zillbeck

GKR-Vorsitz: **Ernestine Zierenberg**

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

REGIONALBÜRO IN WEFERLINGEN

Regionalsekretärin **Luise Strauß**

Bürozeiten: Dienstag 9-13 Uhr

Kirchplatz 4

39356 Weferlingen

039061-179964 oder 01515-6902218

Luise.Strauss@ekmd.de

regionalbuero.west.weferlingen@ekmd.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Ord. Gemeindepädagoge

Robert Neumann

Gärhof 7

39340 Haldensleben

03904-7101571

Robert.Neumann@ekmd.de

www.wasbewegt.de

KIRCHENMUSIK

Regionalkantor **Roland Dyck**

0176-61278325, Roland.Dyck@ekmd.de

WEGENSTEDT

mit Grauingen, Böddensell

& Mannhausen mit Piplockenburg

GKR-Vorsitz:

Gustav-Adolf Lohmann

KGV RÄTZLINGEN

mit Kathendorf, Bösdorf, Lockstedt,

Everingen & Seggerde

GKR-Vorsitz: **Ilka Thiele**

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15 • BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck ist „Kirchengemeinde, Zweck, Name, Vorname“

(Adresse, falls eine Spendenbescheinigung gewünscht ist)

Soweit nicht anders angegeben: alle Bilder privat oder <https://gemeindebrief.evangelisch.de>

Der Gemeindebrief für die Pfarrbereich Flechtingen erscheint 6-mal im Jahr.

Auflage 1150 Stück, Redaktionsschluss 10. Dezember 2025

